

Karen Heidbüchel  
Dipl.-Kffr. Steuerberaterin  
Zur Klosterquelle 12  
53947 Nettersheim

Tel 02486 / 8226  
[heidbuechel-karen@web.de](mailto:heidbuechel-karen@web.de)

Herrn  
Jannick Lawson  
Luxemburger Str. 44

50674 Köln

16.03.2022

### **Einkommensteuererklärung 2020**

Sehr geehrter Herr Lawson,

in der Anlage erhalten Sie die Einkommensteuererklärung 2020 zu Ihrer Information. Nach meinen Berechnungen werden Sie 630 € erstattet bekommen. Sie brauchen nichts weiter zu unternehmen; die Erklärung werde ich per ELSTER an das Finanzamt übermitteln.

Sollten Sie den Bescheid oder anderen Schriftverkehr direkt vom Finanzamt erhalten, lassen Sie mir diesen bitte unmittelbar zukommen.

Anbei erhalten Sie auch meine Gebührenrechnung mit der Bitte um Anweisung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Steuerberaterin



2020

# Hauptvordruck Est 1 A

Eingangsstempel

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung                            | <input type="checkbox"/> Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage                      |
| 2 | <input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge | <input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags |

3 Steuernummer **21451293756**

An das Finanzamt

4 Köln-Altstadt

Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt

Daten für die mit gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.  
- Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten -

## Allgemeine Angaben

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

6 Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)

Nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann oder Person A \*) (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG)

\*) Bitte Anleitung beachten.

Identifikationsnummer (IdNr.)

7 **71 909 483 567**

Geburtsdatum

**26.10.1987**

Name

8 **Lawson**

Vorname

9 **Jannick**

Titel, akademischer Grad

**Religionsschlüssel:**  
Evangelisch = EV  
Römisch-Katholisch = RK  
nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
Weitere siehe Anleitung

Religion **EV**

Straße (derzeitige Adresse)

11 **Luxemburger Str.**

Hausnummer

12 **44**

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl (Inland)

13 **50674**

Postleitzahl (Ausland)

Wohnort

14 **Köln**

Staat (falls Anschrift im Ausland)

15 Ausgeübter Beruf

17 Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem

Verwitwet seit dem

Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem

Dauernd getrennt lebend seit dem

Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau oder Person B (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)

IdNr.

18 Name

19 Vorname

20 Titel, akademischer Grad

**Religionsschlüssel:**  
Evangelisch = EV  
Römisch-Katholisch = RK  
nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
Weitere siehe Anleitung

Religion

Bitte füllen Sie die Zeilen 22 bis 26 nur aus, wenn die Adressangaben von den Zeilen 11 bis 15 abweichen.

22 Straße

23 Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

24 Postleitzahl (Inland)

Postleitzahl (Ausland)

25 Wohnort

26 Staat (falls Anschrift im Ausland)

27 Ausgeübter Beruf

Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen

28 Zusammenveranlagung

Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern

Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart



**Bankverbindung – Bitte stets angeben –**

IBAN (inländisches Geldinstitut)

DE 90 3705 0198 1930 9217 29

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

BIC zu Zeile 32

Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

☒ Kontoinhaber  
lt. Zeile 8 und 9

lt. Zeile 19  
und 20 oder:

**Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:**

– Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Bekanntgabevollmacht vorliegt –

Name

K. Heidbüchel

Vorname

Dipl.-Kffr. StBin

Straße

Zur Klosterquelle

Hausnummer

12

Hausnummerzusatz

Postfach

Postleitzahl (Inland)

53947

Postleitzahl (Ausland)

Wohnort

Nettersheim

Staat (falls Anschrift im Ausland)

**Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**

15

Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

stpl. Person /  
Ehemann / Person A

17 ☐ 1 = Ja

Ehefrau / Person B

18 ☐ 1 = Ja

**Einkommensersatzleistungen**

18

– ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N –

stpl. Person /  
Ehemann / Person A  
EUR

Ehefrau / Person B  
EUR

– die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterchaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung (Infektionsschutzgesetz)

120

121

– vergleichbare Leistungen i. S. d. Zeile 43 aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz

136

137

**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung**

Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigelegten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ gekennzeichnet ist.

175 ☐ 1 = Ja

**Hinweis:** Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

**Unterschrift**

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:


1 ☐ 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

K. Heidbüchel  
Dipl.-Kffr. StBin  
Zur Klosterquelle 12  
53947 Nettersheim  
Telefon: 024868226

Datum, Unterschrift(en) Steuerklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.

Name <b>Lawson</b>		<b>Anlage Sonderausgaben</b>	
Vorname <b>Jannick</b>		Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam auszufüllen.	
Steuernummer <b>21451293756</b>			
<b>Angaben zu Sonderausgaben</b> – Ohne Versicherungsaufwendungen und Altersvorsorgebeiträge –		<b>52</b>	
<b>Kirchensteuer</b>		2020 gezahlt EUR	2020 erstattet EUR
4	soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer einbehalten oder gezahlt wurde	103 <b>641</b> ,–	104 <b>3</b> ,–
<b>Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)</b>			
<b>Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 9 bis 12)</b>		lt. Bestätigungen EUR	lt. Betriebsfinanzamt EUR
5	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland	123	124
6	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	133	134
7	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127	128
8	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129	130
<b>Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung</b>		stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
9	2020 geleistete Spenden an Empfänger im Inland (lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)	208	209
10	2020 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt) an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	224	225
11	Von den Spenden in den Zeilen 9 und 10 sollen 2020 berücksichtigt werden	212	213
12	2020 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214	215
<b>Berufsausbildungskosten</b>			
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A		EUR	
13	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	200	
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Person B		EUR	
14	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	201	
<b>Weitere Aufwendungen</b>			
<b>Gezahlte Versorgungsleistungen</b>		abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
15	Renten	102	101
16	lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	150	151
17	Dauernde Lasten		100
18	lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung		152
<b>Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den</b>			
19	– geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft	IdNr. der unterstützten Person	
19	– dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner	117	116
20	In Zeile 19 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	118	119
<b>Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs</b>			
21	Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung		121
22	Name der empfangsberechtigten Person	IdNr. der empfangsberechtigten Person	
22		132	
23	Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U	135	131

Name		Anlage Vorsorgeaufwand	
Vorname		Diese Anlage ist bei Zusammenveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern gemeinsam auszufüllen.	
Steuernummer		Daten für die mit  gekennzeichneten Zellen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden. - Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten -	
<b>Angaben zu Vorsorgeaufwendungen</b>			
<b>Beiträge zur Altersvorsorge</b>			
		stpl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
4	Arbeitnehmeranteil lt. Nr. 23 a/b der Lohnsteuerbescheinigung	300	400
5	Beiträge zur landwirtschaftlichen Alterskasse, zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen (abzüglich steuerfreier Zuschüsse lt. Nr. 22 b der Lohnsteuerbescheinigung) - ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden -	301	401
6	Beiträge zu gesetzlichen Rentenversicherungen - ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden -	302	402
7	Erstattete Beiträge und / oder steuerfreie Zuschüsse zu den Zeilen 4 bis 6 (ohne Zuschüsse, die von den Beiträgen lt. Zeile 8 abzuziehen sind und ohne Zuschüsse lt. Zeile 9 und 10)	309	409
8	Beiträge zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004 (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) - ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden -	303	403
9	Arbeitgeberanteil / -zuschuss lt. Nr. 22 a/b der Lohnsteuerbescheinigung	304	404
10	Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)	306	406
<b>Beiträge zur inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung</b>			
11	Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung	320	420
12	In Zeile 11 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322	422
13	Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung	323	423
14	Zu den Zeilen 11 bis 13: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324	424
15	In Zeile 14 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325	425
16	Beiträge zu Krankenversicherungen - ohne Beiträge, die in Zeile 11 geltend gemacht werden - (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)	326	426
17	In Zeile 16 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	328	428
18	Beiträge zu sozialen Pflegeversicherungen - ohne Beiträge, die in Zeile 13 geltend gemacht werden - (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)	329	429
19	Zu den Zeilen 16 bis 18: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	330	430
20	In Zeile 19 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	331	431
21	Zuschuss zu den Beiträgen lt. Zeile 16 und / oder 18 - ohne Beiträge lt. Zeile 37 und 39 - (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	332	432
22	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	338	438
<b>Beiträge zur inländischen privaten Kranken- und Pflegeversicherung</b>			
23	Beiträge zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	350	450
24	Beiträge zu Pflege-Pflichtversicherungen	351	451
25	Zu den Zeilen 23 und 24: Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	352	452
26	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. Zeile 23 und / oder 24 (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	353	453
27	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) und / oder zu zusätzlichen Pflegeversicherungen abzüglich erstatteter Beiträge	354	454



**Beiträge zur ausländischen gesetzlichen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherung**

		stpl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
31	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beiträge lt. Zeile 37 – ) zur Krankenversicherung, die mit einer inländischen Krankenversicherung vergleichbar ist (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	333	433
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	334	434
33	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beiträge lt. Zeile 39 – ) zur sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung, die mit einer inländischen Pflegeversicherung vergleichbar ist	335	435
34	Zu den Zeilen 31 bis 33: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	336	436
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	337	437
36	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen und zusätzlichen Pflegeversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)	339	439

**Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse**

37	Gesetzliche Krankenversicherung lt. Nr. 24 a der Lohnsteuerbescheinigung	360	460
38	Private Krankenversicherung lt. Nr. 24 b der Lohnsteuerbescheinigung	361	461
39	Gesetzliche Pflegeversicherung lt. Nr. 24 c der Lohnsteuerbescheinigung	362	462

**Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge**

– „Andere Personen“ sind z. B. Kinder, für die kein Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag besteht (bei Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag sind die Eintragungen in den Zeilen 31 bis 42 der Anlage Kind vorzunehmen). –

40	600	IdNr. der mitversicherten Person	Name, Vorname, Geburtsdatum der mitversicherten Person
----	-----	----------------------------------	--

		stpl. Person / Ehegatten / Lebenspartner EUR
41	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu privaten Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	601
42	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu Pflege-Pflichtversicherungen	602
43	Zu den Zeilen 41 und 42: Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	603
44	Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu privaten Kranken- und / oder Pflegeversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)	604

**Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen**

		stpl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
45	Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	370	536
46	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu – Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 45 geltend gemacht werden –	500	
47	– freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen	501	
48	– Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen	502	
49	– Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und / oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1. 2005	503	
50	– Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1.1. 2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	504	

**Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen**

		stpl. Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
51	Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf steuerfreie Zuschüsse, steuerfreie Arbeitgeberbeiträge oder steuerfreie Beihilfen?	307	407
52	Es bestand 2020 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit	2 = Nein	2 = Nein
53	– als Beamter / Beamtin	380	480
54	– als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer/in	381	481
55	– als (z. B. Praktikant/in, Student/in im Praktikum)	382	482
56	Aufgrund des genannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand hingegen eine Anwartschaft auf Altersversorgung	383	483
	Es wurde Arbeitslohn aus einem nicht aktiven Dienstverhältnis – insbesondere Betriebsrente / Werkspension – bezogen, bei dem es sich nicht um steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (Zeilen 11 bis 16 der Anlage N) handelt. Bei Altersteilzeit ist hier keine Eintragung vorzunehmen.	385	485



Anleitung  
vorhanden

## Anlage N

Jeder Ehegatte / Lebenspartner  
mit Einkünften aus nichtselbstän-  
diger Arbeit hat eine eigene  
Anlage N abzugeben.☒ stpfl. Person /  
Ehemann / Person A☐ Ehefrau / Person B

Name

1 Lawson

Vorname

2 Jannick

3 Steuernummer 21451293756

Sofern keine IdNr. vorhanden: eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en)

eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en)

4

## Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Daten für die mit ☒ gekennzeichneten Zeilen liegen im  
Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.  
– Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –

4

## Angaben zum Arbeitslohn

Lohnsteuerbescheinigung(en)  
Steuerklasse 1 – 5Lohnsteuerbescheinigung(en)  
Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse

Steuerklasse 168 1		EUR		CHF	
5					
6	Bruttoarbeitslohn	110	44.666	111	
7	Lohnsteuer	140	7.113,00	141	
8	Solidaritätszuschlag	150	391,21	151	
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142	640,17	143	
10	Nur bei Konfessionsverschiedenheit: Kirchensteuer für den Ehegatten / Lebenspartner	144		145	
11	Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (in Zeile 6 enthalten)	200		210	
12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung	201		211	
13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbegins lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung	206		216	
14	Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden, lt. Nr. 31 der Lohnsteuerbescheinigung	202	– 203	212	– 213
15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 6 und 11 enthalten)	204		214	
16	Ermäßigt zu besteuernde Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung	205		215	
17	Ermäßigt besteuerte Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Nr. 10 der Lohnsteuerbescheinigung			166	
18	Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre – ggf. lt. Nr. 19 der Lohnsteuer- bescheinigung – vom Arbeitgeber nicht ermäßigt besteuert			165	
19	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17				
20	Lohnsteuer 146			Solidaritätszuschlag 152	
	Kirchensteuer Arbeitnehmer 148			Kirchensteuer Ehegatte / Lebenspartner 149	
21	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)			115	
22	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaat- lichen Übereinkommen (Übertrag aus den Zeilen 52, 71 und / oder 82 der ersten Anlage N-AUS)			139	
23	Steuerfreier Arbeitslohn nach Ausländstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 67 der ersten Anlage N-AUS)			136	
24	Steuerfreie Einkünfte (Besondere Lohnbestandteile) nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen / Ausländstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 81 der ersten Anlage N-AUS)			178	
25	Beigefügte Anlage(n) N-AUS			Anzahl	
26	Grenzgänger nach 117	2 = Frankreich 3 = Schweiz 4 = Österreich	Arbeitslohn in EUR / CHF 116	Schweizerische Abzugsteuer in CHF 135	
27	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädi- gungen / Einnahmen	aus der Tätigkeit als		EUR 118	
28	Kurzarbeitergeld einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausschüttung (Infektionsschutzgesetz), Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)			119	

**Werbungskosten**

– ohne Beträge lt. Zelle 73 bis 76 –

8

**Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet (Entfernungspauschale)**

Erste Tätigkeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)

vom

bis

Arbeitstage  
je WocheUrlaubs-,  
Krankheits-,  
Heimarbeits- und  
Dienstfreisetage

31 Köln, Mediapark 01.01. 31.12. 5

32

Sammelpunkt / nächstgelegener Zugang zum weiträumigen Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

33

34

Ort lt. Zelle	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Ver- kehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fuß- gänger, als Mitfahrer einer Fahrgemein- schaft zurückgelegt	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Fahr- und Flugkosten) EUR	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“
35 31	110	72	111 5 km	112 5 km	113	114	115 1 = Ja
36	130		131 km	132	133	134	135 1 = Ja
37	150	151	152 km	153	154	155	156 1 = Ja
38	170	171	172 km	173	174	175	176 1 = Ja

39 Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung steuerfrei ersetzt 290 EUR pauschal besteuert 295 EUR

40 Von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gezahlte Fahrtkostenzuschüsse 291 EUR

**Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)**

41 310 EUR

**Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)**

EUR

42

43 siehe Ergänzung zur Anlage N + 320 1.323

**Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer**

44 325

**Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –**

45 330

**Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –**

Fahr- und Flugkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet

46

Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)

47 +

48 siehe Ergänzung zur Anlage N + 380 659

**Reisekosten bei beruflich veranlassenen Auswärtstätigkeiten**

61 Die Fahrten wurden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen  
Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt 401 1 = Ja  
2 = Nein

– Falls „Ja“: Für die Fahrten mit Firmenwagen oder Sammelbeförderung dürfen mangels Aufwands  
keine Eintragungen zu Fahrtkosten in Zeile 62 vorgenommen werden. –

62 Fahrtkosten  
63 Übernachtungskosten  
64 Reiseebenkosten 410

65 Pauschbeträge für Berufskraftfahrer bei Übernachtung im Kfz 411 Anzahl der Tage

66 Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt 420

**Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung**

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

67 Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung) 470 Anzahl der Tage

68 An- und Abreisetage (bei einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit mit Übernachtung) 471 Anzahl der Tage

69 Abwesenheit von 24 Stunden 472 Anzahl der Tage

70 Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen) 473

71 Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung): 474

72 Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt 490

**Werbungskosten in Sonderfällen**

– Die in den Zeilen 73 bis 76 erklärten Werbungskosten dürfen nicht in den Zeilen 31 bis 72 und  
91 bis 117 enthalten sein –

Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen lt. Zeile 11:

73 Art der Aufwendungen 682 EUR

Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen für mehrere Jahre lt. Zeile 16

74 Art der Aufwendungen 659

Werbungskosten zu Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Zeile 17 und / oder 18

75 Art der Aufwendungen 660

76 Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn lt. Zeile 22 und 23  
(Übertrag aus den Zeilen 76 und 83 der ersten Anlage N-AUS) 657

Werbungskosten zu steuerpflichtigem Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden  
ist lt. Zeile 21 – in den Zeilen 31 bis 72 und 91 bis 117 enthalten –

77 Art der Aufwendungen 656

78 Werbungskosten zu Arbeitslohn für eine Tätigkeit im Inland, wenn ein weiterer Wohnsitz in Belgien  
vorhanden ist – in den Zeilen 31 bis 72 und 91 bis 117 enthalten – 675



**Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung****Allgemeine Angaben**

- 91 Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet 501
- 92 Grund
- 93 Der doppelte Haushalt hat seitdem ununterbrochen bestanden 502 2020
- 94 Beschäftigungsort (PLZ, Ort, sowie zusätzlich der Staat – falls im Ausland und abweichend vom Staat, in dem der doppelte Haushalt liegt –)
- 95 Der doppelte Haushalt liegt im Ausland 507 1 = Ja
- 96 Es liegt ein **eigener Hausstand** am Lebensmittelpunkt vor 503 1 = Ja  
2 = Nein
- Wird die Zeile 96 mit „Nein“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 97 bis 115 nicht vorzunehmen.
- 97 PLZ, Ort des eigenen Hausstandes 504
- 98 Der Begründung des doppelten Haushalts ist eine Auswärtstätigkeit am selben Beschäftigungsort unmittelbar vorausgegangen 505 1 = Ja
- 99 Anstelle der Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung werden in den Zeilen 31 bis 39 Fahrtkosten für mehr als eine Heimfahrt wöchentlich geltend gemacht 506 1 = Ja
- Wird die Zeile 99 mit „Ja“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 100 bis 115 nicht vorzunehmen. –

**Fahrtkosten**

- 100 Die Fahrten wurden mit einem **Firmenwagen** oder im Rahmen einer unentgeltlichen **Sammelbeförderung** des Arbeitgebers durchgeführt 510 1 = Ja, insgesamt  
2 = Nein  
3 = Ja, teilweise
- Soweit die Zeile 100 mit „Ja, insgesamt“ beantwortet wird, sind Eintragungen in den Zeilen 101, 102, 104 und 106 nicht vorzunehmen. Bei „Ja, teilweise“ sind Eintragungen in diesen Zeilen nur für die mit dem eigenen oder zur Nutzung überlassenen privaten Fahrzeug durchgeführten Fahrten vorzunehmen. –

**Erste Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und letzte Fahrt zum eigenen Hausstand**

- 101 mit privatem Kfz 511 gefahrene km Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) 512 EUR Ct
- 102 mit privatem Motorrad / Motorroller 522 gefahrene km Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) 523 EUR Ct
- 103 mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder entgeltlicher Sammelbeförderung 513 EUR
- Wöchentliche Heimfahrten** km Anzahl
- 104 einfache Entfernung (ohne Flugstrecken) 514 515 EUR
- 105 Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fahr- und Flugkosten) 516
- Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“**
- 106 einfache Entfernung (ohne Flugstrecken) 524 km davon mit privatem Kfz zurückgelegt 517 km Anzahl 518 Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) 519 EUR Ct
- 107 Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fahr- und Flugkosten) 520
- 108 Fahr- und Flugkosten (zu den Zeilen 104 bis 107) oder Kosten für entgeltliche Sammelbeförderung für Heimfahrten 521

**Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte**

- 109 Aufwendungen (z. B. Miete einschließlich Stellplatz- / Garagenkosten, Nebenkosten) 530
- 110 Größe der Zweitwohnung des doppelten Haushalts im Ausland 531 m<sup>2</sup>

**Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung**

Die Verpflegungsmehraufwendungen lt. Zeilen 111 bis 114 können nur für einen Zeitraum von 3 Monaten nach Bezug der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte geltend gemacht werden; geht der doppelten Haushaltsführung eine Auswärtstätigkeit voraus, ist dieser Zeitraum auf den Dreimonatszeitraum anzurechnen.

Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:

- 111 An- und Abreisetage 541 Anzahl der Tage
- 112 Abwesenheit von 24 Stunden 542 Anzahl der Tage
- 113 Kürzungsbetrag wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen) 544 EUR
- 114 Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) 543

**Sonstige Aufwendungen (z. B. Kosten für den Umzug, die Einrichtung und den Hausrat, jedoch ohne Kosten der Unterkunft lt. Zeile 109)**

- 115 550
- 116 Summe der Mehraufwendungen für weitere doppelte Haushaltsführungen (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) 551
- 117 Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit insgesamt steuerfrei ersetzt 590